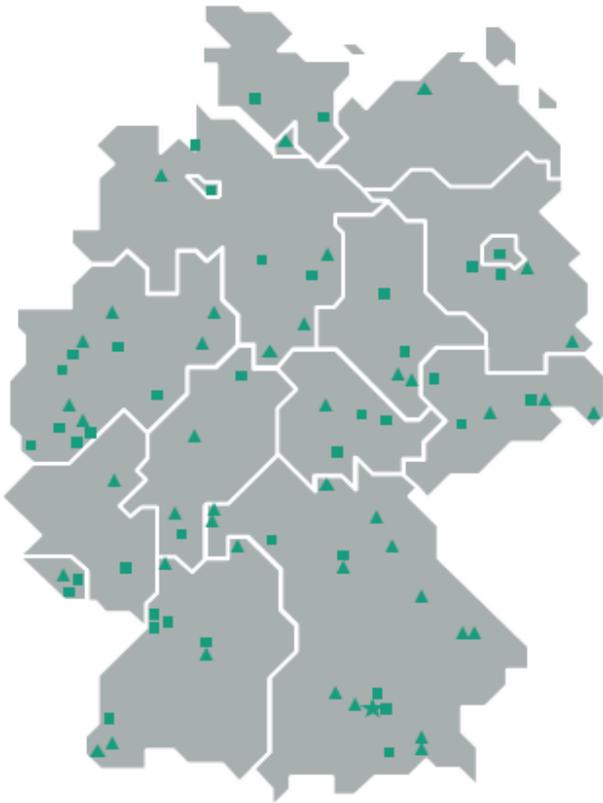


# „BRAINGARDEN“ als Innovationstreiber

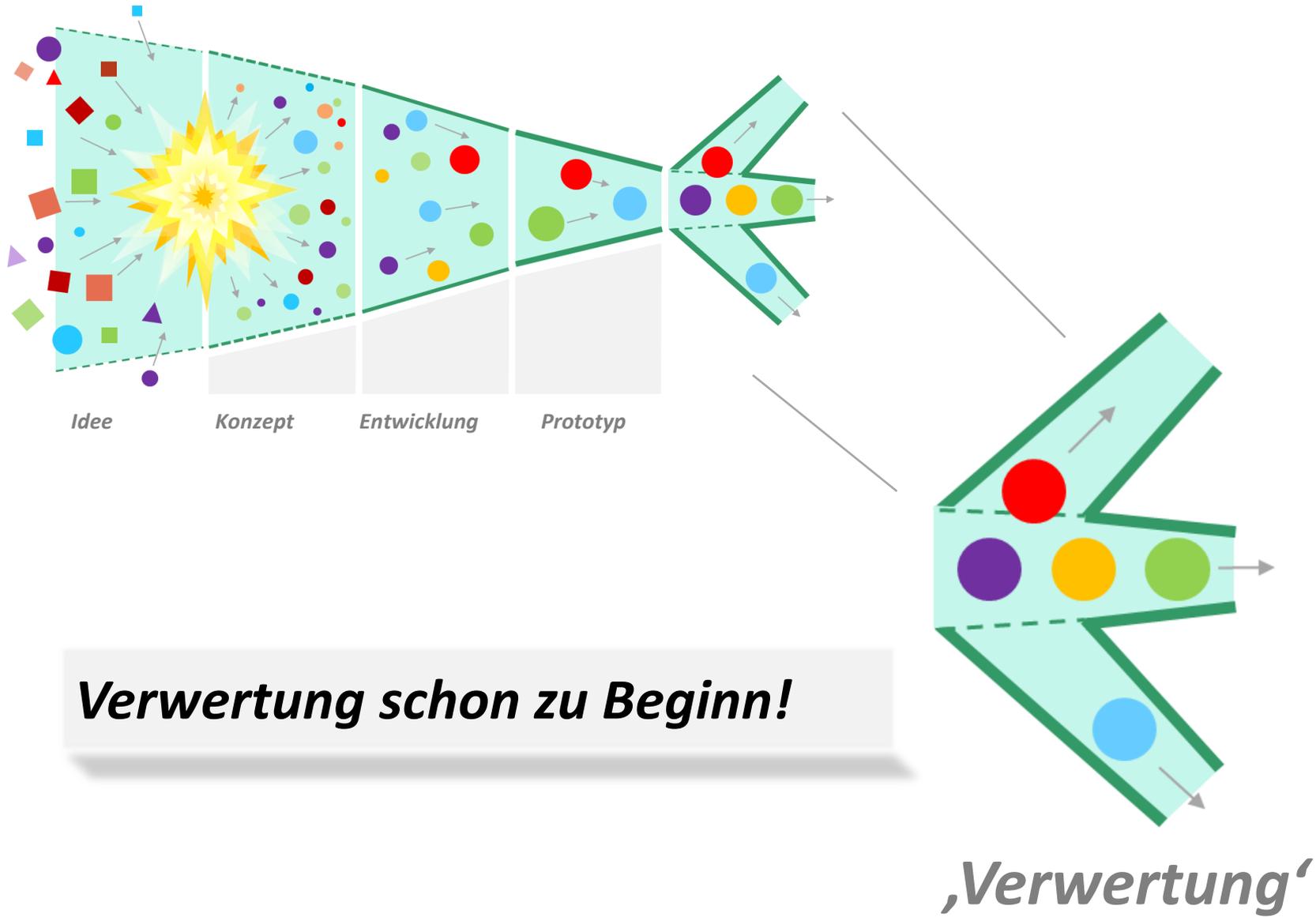


# Ausgangssituation & Herausforderungen

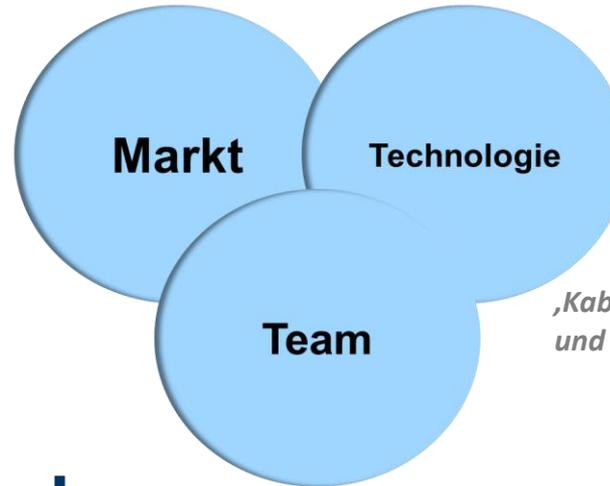
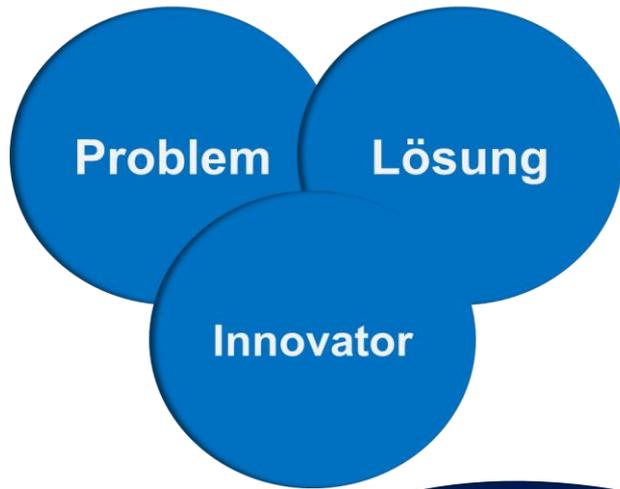


- 67 Institute und F&E-Einrichtungen, dezentral organisiert
- Teilw. sehr individuelle Innovationskultur
- Fokussierung auf Industrieerträge
- Weniger Gründungen, insbesondere ‚Chance-Gründungen‘
- Karriereweg stark in Richtung Industrie ausgerichtet

Fraunhofer-Standorte in Deutschland 2014



# Skizze Idee/Innovation



*„Lupinen als Proteinersatz für  
Lebensmittel“*

*„Pflanzen als Hausdämmung“*

*„Algen als Kraftstoff“*

*„Kabellose Stromversorgung für PC  
und andere Elektrogeräte“*

## Analyse Idee/Innovation





FRAUNHOFER FÖRDERT  
**INTRAPRENEURSHIP**

GEFÖRDERT VOM



## Forschungsprojekt

- BMBF gefördertes Forschungsprojekt
- Laufzeit drei Jahre  
(01.08.2013-31.07.2016)
- 6-köpfiges Team

## Ziele

- **unternehmerisches Denken und Handeln** erlebbar und anwendbar zu machen.
- Fraunhofer-Institute beim **Aufbau nachhaltiger IntrapreneurshipLabs** unterstützen.
- Geschäftsideen zu **ersten Geschäftsmodellen** entwickeln - **komplementär** zur technischen Entwicklung.
- **Best Practice** zum Thema Intrapreneurship werden.



# INTRAPRENEURSHIP

*A startup is a temporary organization in search of a new product or service under conditions of extreme uncertainty!*

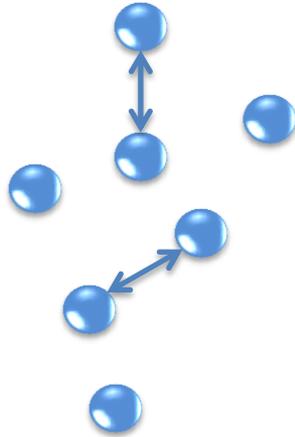
(adaptiert von Eric Ries & Steve Blank)

# PHASEN

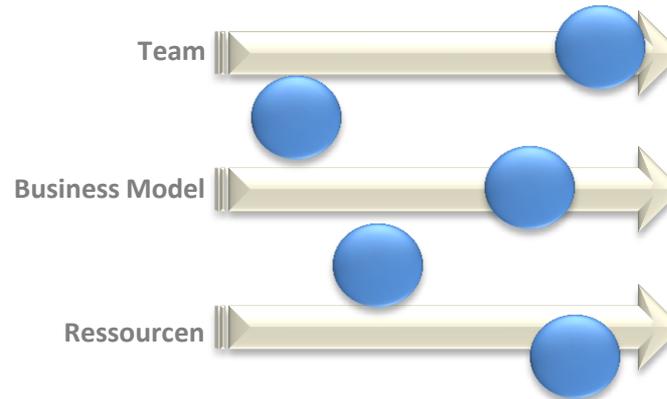
## *Sensibilisierung*



## *Ideen-Generierung*



## *Business Design*



## *Verwertung*

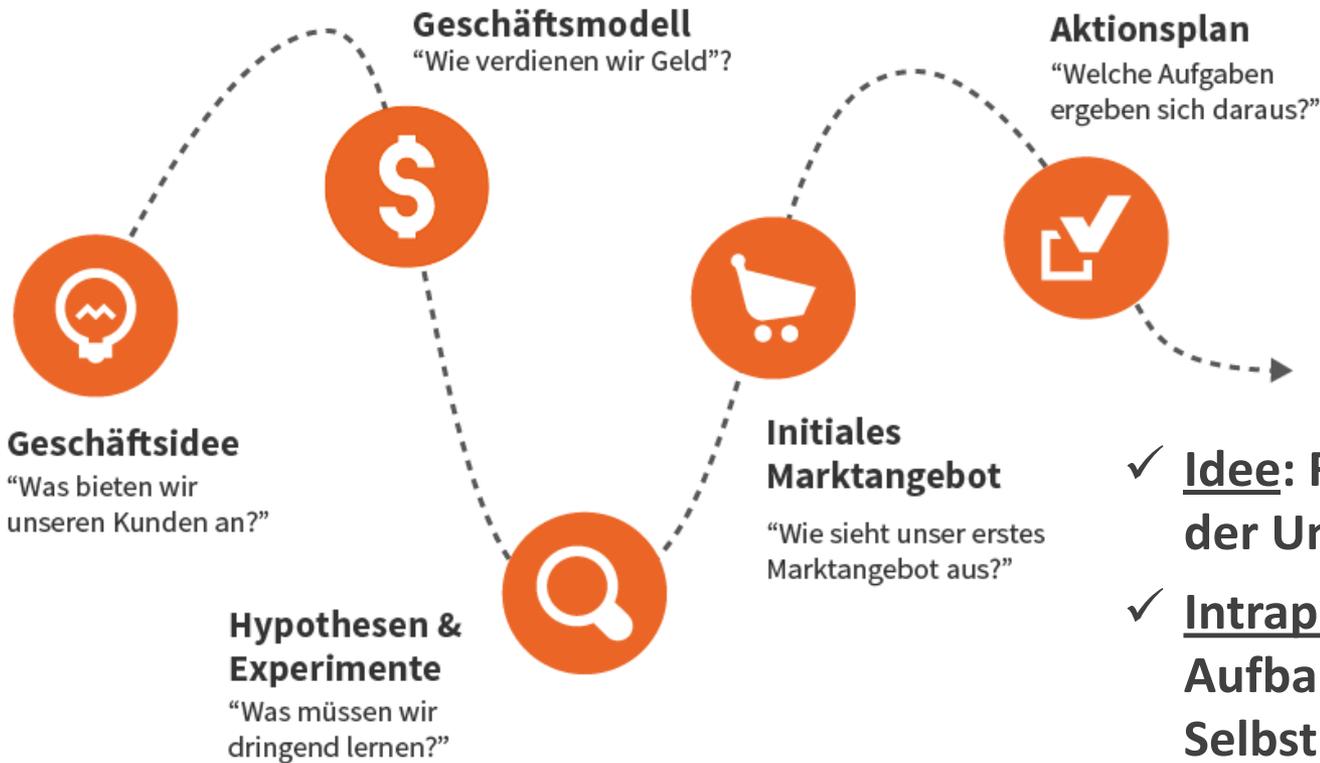
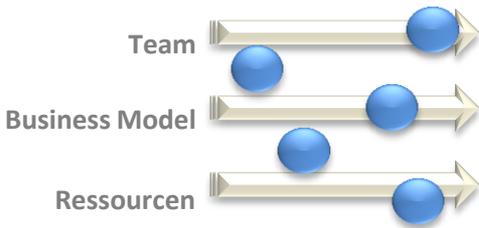


- Rollenvorbilder schaffen
- Relevanz aufzeigen
- Informieren & inspirieren
- Entrep. Education

- Institute/Menschen vernetzen
- Technologien in neue Anwendungsfelder
- Kunden wirklich verstehen

- In Geschäftsmodellen denken
- Lean Startup: Build-Measure-Learn
- Unternehmerische Teams aufbauen
- Motivation-erhaltendes Investment
- FDay als Kern

# WARUM BUSINESS DESIGN ALS PROZESS?



- ✓ Idee: Reduzierung der Unsicherheit
- ✓ Intrapreneur: Aufbau des Selbstbewusstseins

# FDay

holistisch (Geschäftsmodelle),  
fokussiert (Hypothesen),  
iterativ (marktnahe Tests)

## Business Design Workshop

## Pitch & Reflexion

### Logik:

- Beschleunigungs-Modus
- Lean Startup (Build -> Measure -> Learn)
- „minimum viable product“ (Prototyp)
- In Geschäftsmodellen denken
- Get out of the building!!!

Business Design  
12 Wochen

Erasmus-Woche

### Ziele:

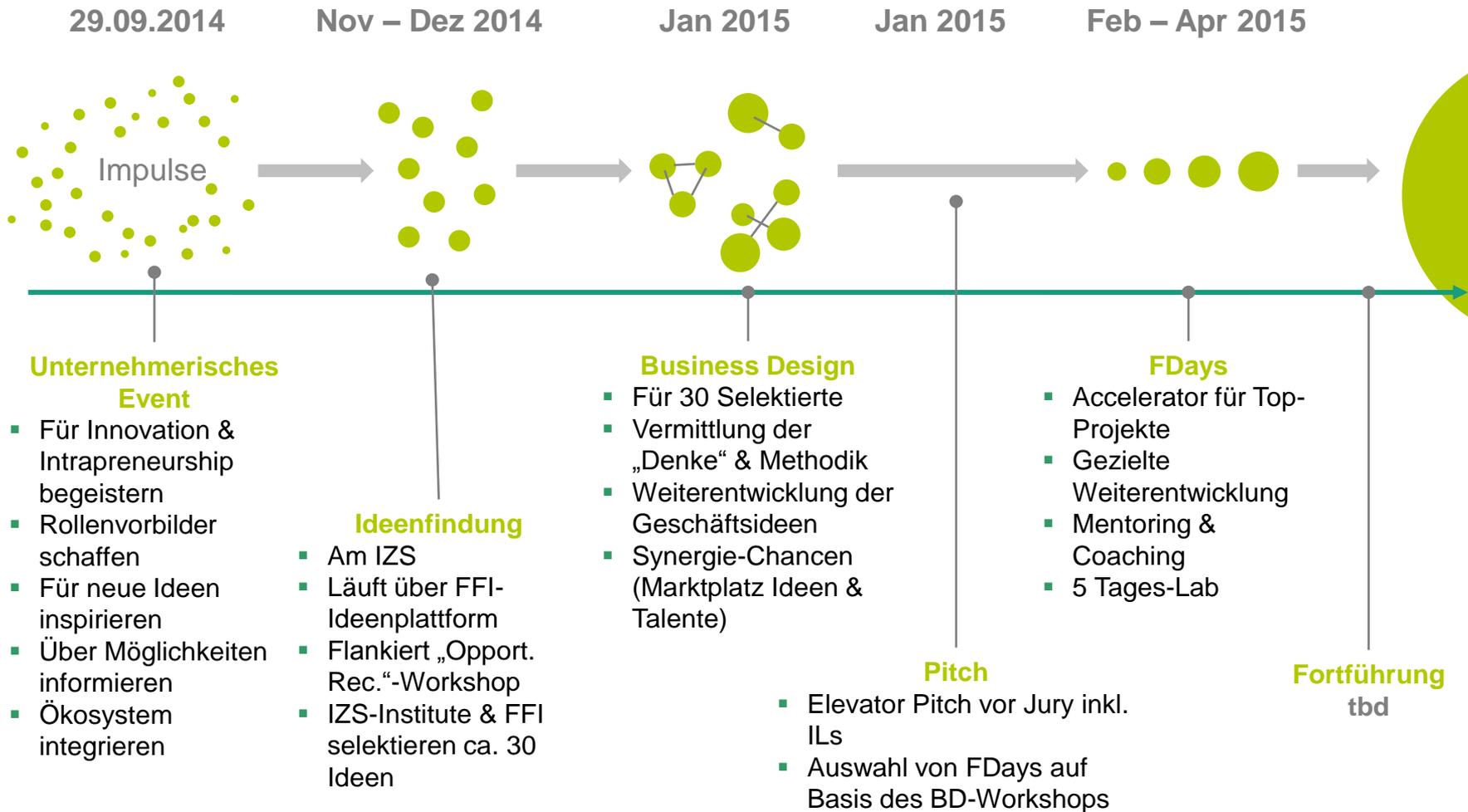
- Freiraum für die eigene Idee
- signifikant Unsicherheit reduzieren
- wenn, dann früh scheitern
- emotionales Ergebnis erzielen
- Business Design „Denke“ erleben

Mentoring

“If everything seems under control, you're not going fast enough.”

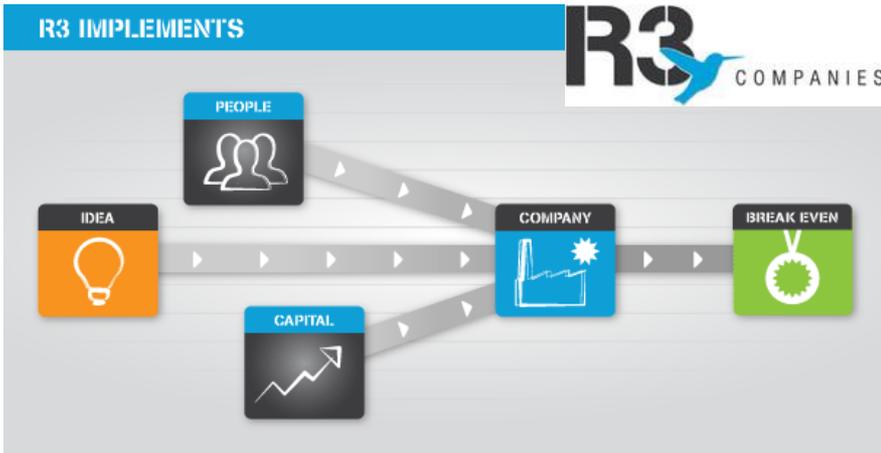
— Mario Andretti

# Ablauf am Fraunhofer IZS 2014 / 15



# KOOPERATIONEN

unternehmertum  
Center for Innovation and Business Creation at TUM



# Intrapreneurship @ Fraunhofer – Lessons Learned

- Betonung **INTRAPRENEURSHIP** (Empfehlung Prof. Harhoff und Andy Goldstein)
- Business Design als Kern des FFI-Prozesses, **nicht** Kreativität, Ideenentwicklung oder technische Entwicklung
- Rollenvorbilder / Erfolgs-Stories sind zentrale Treiber
- zwei Zielgruppen: Jung-Forscher und Führungskräfte
  - Zielkonflikt: Führung muss Unternehmertum ermöglichen
  - IL-Support entscheidende Variable
- Potential über Einbindung der Ökosysteme (INSEAD, Accelerator IZS, R3, ...)
- Intra- / Entrepreneurship Education ist wesentlich
- Aufbau eines Promotoren-Netzwerks essentiell, Promotoren-Rollen unterscheiden sich stark. Anreize für Promotoren darstellen, ggf. in Richtung Education
- **Entwicklung der Personen zu Unternehmern, Personen stehen im Mittelpunkt, da diese auch Treiber einer Innovation sind.**

# KONTAKT



FRAUNHOFER FÖRDERT  
**INTRAPRENEURSHIP**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

 **Fraunhofer**  
VENTURE

[ffi.fraunhofer.de](https://ffi.fraunhofer.de)

